

Journal für

Gynäkologische Endokrinologie

Gynäkologie • Kontrazeption • Menopause • Reproduktionsmedizin

Kongressbericht

Journal für Gynäkologische Endokrinologie 2012; 6 (1)

(Ausgabe für Österreich), 29

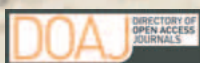
**Offizielles Organ der Österreichischen
IVF-Gesellschaft**

**Offizielles Organ der Österreichischen
Menopause-Gesellschaft**

Indexed in EMBASE/Scopus/Excerpta Medica

www.kup.at/gynaekologie

Member of the



Homepage:

www.kup.at/gynaekologie

**Online-Datenbank mit
Autoren- und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH · VERLAG für MEDIZIN und WIRTSCHAFT · A-3003 Gablitz

F.b.b. GZ072037636M · Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf · Erscheinungsort: 3003 Gablitz

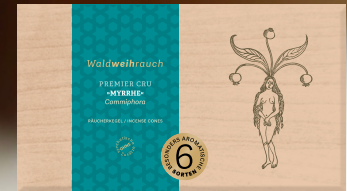
Unsere Räucherkegel fertigen wir aus den feinsten **Kräutern** und **Hölzern**, vermischt mit dem wohlriechenden **Harz** der **Schwarzföhre**, ihrem »Pech«. Vieles sammeln wir wild in den Wiesen und Wäldern unseres **Bio-Bauernhofes** am Fuß der Hohen Wand, manches bauen wir eigens an. Für unsere Räucherkegel verwenden wir reine **Holzkohle** aus traditioneller österreichischer Köhlerlei.

»Eure Räucherkegel sind einfach wunderbar.
Bessere Räucherkegel als Eure sind mir nicht bekannt.«
– Wolf-Dieter Storl

synthetische
OHNE
Zusätze

Waldweihrauch

»Feines Räucherwerk
aus dem *Schneeberg*«
L A N D



www.waldweihrauch.at

GYNÄKOLOGIE UPDATE REFRESHER

FORUM
FÜR MEDIZINISCHE
FORTBILDUNG 

Vom 1.–3. Dezember 2011 fand zum zweiten Mal der Gynäkologie Update-Refresher-Kongress in der Aula der Wissenschaften im 1. Bezirk in Wien statt. Gegenüber dem Vorjahr konnte mit knapp über 300 Teilnehmern eine deutliche Steigerung erreicht werden. Naturgemäß kamen die meisten Teilnehmer aus Wien (rund 30 %) und aus den umliegenden Bundesländern wie Niederösterreich (20 %), Steiermark (11 %) und Burgenland (1,4 %), aber auch Oberösterreich (14 %), Salzburg (5 %), Tirol/Vorarlberg (5 %) und Kärnten (3,5 %) waren gut vertreten. Erfreulicherweise kamen auch knapp 10 % der Teilnehmer aus Deutschland, die meisten davon aus Bayern (90 %). Etwas über die Hälfte der Teilnehmer waren Kollegen aus dem niedergelassenen Bereich, die andere Hälfte Spitalsärzte bzw. in Doppelfunktion tätig.

Die wissenschaftlichen Spezialgebiete waren jeweils in halbtägigen Themenblöcken konzentriert und umfassten heuer die Gebiete Risikoschwangerschaft und Risikogeburt, Wahl des Entbindungsmodus und Entbindungstermin, steigende Frühgeburtlichkeit, präkonzeptionelle Schwangerschaftsvorbereitung (epigenetische Prägung in der Schwangerschaft), Menopause und Osteoporose, Pränataldiagnostik, Ultraschall in Praxis und Klinik (vaginal, abdominal, 3/4D), Kinder- und Jugendgynäkologie sowie Gynäkologische Onkologie. Eine kleine Industrie- und Pharmaausstellung, in deren Räumlichkeiten die Kaffeepausen abgehalten wurden, rundete das Bild ab und es gab einen regen Austausch zwischen den Teilnehmern und Ausstellern. Eine etwas längere Mittagspause gab

den Teilnehmern durch die zentrale Lage mitten in der Stadt auch Zeit für einen Weihnachtsbummel bzw. Einkäufe.

Aufgrund dieser erfreulichen Entwicklung wird bereits der 3. Kongress dieser Art vorbereitet: **3. Gynäkologie Update-Refresher, 29. November – 1. Dezember 2012, Aula der Wissenschaften, 1010 Wien.** Es wird wieder ein interessantes Programm mit bekannten nationalen und internationalen Referenten, in gewohnter Art und Weise, blockweise geboten. Folgende Themen sind u. a. vorgesehen:

- Moderne Sterilitätsabklärung und Therapie, einschließlich Stimulationsmöglichkeiten in der Praxis
- Moderne Gynäkologische Endokrinologie mit fachübergreifendem Round Table
- Endometriose, PCOS, Uterus myomatosus – State of the Art
- Sexualität in Jugend und Alter, einschließlich Kontrazeption
- Neue Gebiete aus der Gynäkologie – ein Fach in steter Änderung
- Ethik und Recht in der Frauenheilkunde mit einem Nachspiel eines Gerichtsfalles durch Juristen und Gutachter unter Einbindung der Teilnehmer
- Operative Gynäkologie – wohin geht der Weg?

Die Veranstalter, das Forum für medizinische Fortbildung (FomF) sowie die wissenschaftliche Leitung, Univ.-Prof. DDr. J. Huber und Univ.-Prof. Dr. F. Fischl, würden sich über Ihre Teilnahme freuen – bitte den Termin bereits vormerken!

Die Redaktion



Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

[Bilddatenbank](#)

[Artikeldatenbank](#)

[Fallberichte](#)

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)